

JOHANNESBAD

Adaption

DORTMUND

HAUSORDNUNG



Foto: ©BFW Dortmund

## SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT\*

Sie haben sich zu einer Adaptionsbehandlung entschlossen. Sie werden nun eine längere Zeit, gemeinsam mit anderen Bewohnern, in der Adaption Dortmund verbringen. Einige unserer Hausregeln entsprechen sicher den Regeln Ihrer vorangegangenen Entwöhnungsbehandlung, andere mögen davon abweichen. Daher bitten wir Sie, unsere Hausordnung sorgfältig zu lesen und sich an die darin aufgeführten Regeln zu halten.

Unsere gemeinsamen Ziele sind Ihre erfolgreiche Rehabilitation, die Abstinenz von Suchtmitteln und süchtig machenden Verhaltensweisen, der Erhalt oder die Wiederherstellung Ihrer Gesundheit, der Erhalt Ihrer Erwerbsfähigkeit und die Rückkehr oder Eingliederung in das Erwerbsleben. Diese Ziele können wir nur in vertrauensvoller Zusammenarbeit erreichen. Grundlage hierfür ist ein respektvoller Umgang miteinander.

Unsere Arbeit unterliegt der Schweigepflicht. Bitte achten auch Sie auf Diskretion, indem Sie innerhalb der Gruppe offen Ihre Fragen und Themen äußern, jedoch außerhalb der Therapiegruppe Stillschweigen über die Gesprächsinhalte bewahren.

Zu einem respektvollen und fairen Umgang miteinander gehört das Prinzip der Gewaltfreiheit (keine Androhung oder Ausübung körperlicher und psychischer Gewalt), die Achtung der Grenzen anderer, Offenheit und Ehrlichkeit im Umgang miteinander. Kleiden Sie sich bitte angemessen und so, dass andere durch die Wahl der Kleidung nicht gestört werden. Gehen Sie bitte schonend mit dem Inventar um. Achten Sie bitte auch das Ruhebedürfnis anderer und die jeweiligen Ruhezeiten.

\*Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit stets die maskuline Form verwendet.



## **WISSENSWERTES ZU IHREM AUFENTHALT**

Das Zusammenleben setzt Rücksichtnahme voraus. Daher sind die folgenden Bestimmungen sinnvoll und wichtig.

### **ELEKTRISCHE GERÄTE**

Aus sicherheitstechnischen Gründen bitten wir Sie, eigene Bügel-  
eisen und Wasserkocher nicht mitzubringen.

Die Benutzung Ihres Laptops/PCs, Fernseher und sonstiger mo-  
biler Kommunikationsgeräte ist ausschließlich auf Ihrem Zimmer  
gestattet. Für Patienten, die mit einer Glücksspielproblematik zu  
uns kommen, gibt es gesonderte Regeln. Diese werden mit Ihrem  
Bezugstherapeuten besprochen.

### **SUCHTMITTELFREIER BEHANDLUNGSRAUM**

Die Adaption Dortmund bietet einen suchtmittelfreien Be-  
handlungsraum. Dazu zählen die substanzbezogene und die  
verhaltensbezogene Abstinenz. Um einen suchtmittelfreien  
Behandlungsraum gewährleisten zu können, werden regelmäßig  
Abstinenzkontrollen durchgeführt. Im Falle eines Rückfalls ist  
umgehend ein Mitarbeiter der Einrichtung zu informieren.



## SUBSTANZBEZOGENE SÜCHTE

Der Erwerb, der Besitz, die Einnahme und die Weitergabe der nachfolgend aufgeführten Mittel sind nicht gestattet:

- Alkohol
- illegale Drogen
- Medikamente

Die Suchtmittelfreiheit wird durch regelmäßige Atemwegs- und Urinkontrollen sichergestellt. Die Befunde werden dokumentiert. Rauchen ist in der gesamten Einrichtung, den Zimmern und auf den Balkonen nicht gestattet. Für Raucher stehen auf dem Gelände sogenannte Raucher-Points zur Verfügung. Der Aschenbecher im Eingangsbereich des BFWs dient lediglich der Entsorgung Ihrer Zigarette und ist kein Raucher-Point. Achten Sie bitte auf den Nichtraucherschutz und vermeiden Sie Belästigungen anderer Personen durch rauchen oder dampfen.



## VERHALTENSBEZOGENE SÜCHTE

Bei verhaltensbezogenen Abhängigkeiten steht nicht eine Substanz, sondern ein bestimmtes Verhalten im Mittelpunkt. Es ist exzessiv und kann vom Betroffenen mit seinem Willen nicht mehr gesteuert werden.

- Glücksspiele jeglicher Art sowie der Besuch von Spielhallen oder Spielcasinos sind während der Adaptionsbehandlung nicht erlaubt.
- Bei auffälligen Verhaltensweisen, z. B. im Bereich sportlicher Aktivitäten oder Konsumverhalten (z. B. übermäßiges Kaufverhalten), können individuelle Absprachen für den Behandlungsverlauf mit Ihnen getroffen werden.
- Für Patienten, die unter Störungen des Essverhaltens leiden, können ebenfalls eigene Vereinbarungen getroffen werden.

## MEDIKAMENTE

Während des Aufenthaltes in der Adaptionseinrichtung sind Sie für die ordnungsgemäße Einnahme verordneter Medikamente selbst verantwortlich. Die zur Behandlung chronischer Erkrankungen erforderlichen Medikamente werden Ihnen, nach Prüfung durch den Arzt, von uns zur Verfügung gestellt. Von Vertragsärzten verordnete Medikamente zur Behandlung interkurrenter Erkrankungen, zeigen Sie bitte in jedem Fall vor. Wir erwarten, dass Sie, wenn Sie frei verkäufliche Medikamente zur Behandlung von Empfindlichkeitsstörungen erwerben möchten, dies vor dem Kauf mit uns absprechen. Nach dem Erwerb sind die eingekauften Substanzen vorzuzeigen. Auf Alkoholfreiheit der Arznei ist zu achten. Alle Ihnen ausgehändigten Arzneimittelpackungen werden gekennzeichnet. Sie erhalten eine Medikationsliste, auf der Sie alle eingenommenen Substanzen eintragen. Eine Vorratslagerung und Arzneimittelvergabe durch Mitarbeiter erfolgt nicht.



## INTERNET

Die Einrichtung stellt Ihnen die kostenlose Nutzung des Internets zur Verfügung (WLAN o. LAN). Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten des Internets so, dass eine Übereinstimmung mit Ihren Zielen besteht.

## NOTFALL

Nehmen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die im Haus und in Ihrem Apartment befindlichen Anleitungen „Verhalten im Notfall“ und „Verhalten im Brandfall“ zur Kenntnis.

### Interne Notrufnummer:

Empfang BFW	+49 231 7109-0 oder-99
Adaption	+49 231 7109-5588
Frau Verhasselt	+49 231 7109-334 +49 162 2961815
Notruf	112

## HAFTUNG

Gehen Sie achtsam mit Ihren Wertgegenständen um. Bitte vergessen Sie nicht, bei Beendigung der Therapie, Ihren persönlichen Besitz mitzunehmen. Zurückgelassene Gegenstände werden nicht nachgesandt. Diese müssen Sie persönlich innerhalb von drei Monaten abholen. Nach Ablauf der Frist ist eine Lagerung seitens der Adaptionseinrichtung nicht mehr möglich und wir behalten uns vor, die zurückgelassenen Gegenstände zu entsorgen.



## **KRAFTFAHRZEUG**

Während der stationären Rehabilitation in der Adaption Dortmund ist das Führen eines Kraftfahrzeuges nicht gestattet.

## **TIERE**

Das Mitbringen von Tieren in die Adaption ist nicht erlaubt.

## **VERLEIHEN UND VERSCHENKEN**

Das Schenken und Verleihen von Geld sowie der Verleih wertvoller Gegenstände unter den Patienten sind nicht gestattet.

## **WASCHEN**

Für Ihre Wäsche stehen Ihnen Münzwaschmaschinen und Müntrockengeräte zur Verfügung. Bettwäsche und Handtücher werden Ihnen für die gesamte Adaptionsdauer gestellt.

## **THERAPIEZEITEN**

Die aktive Teilnahme am Therapieprogramm und den vereinbarten therapeutischen Maßnahmen sind für Sie Pflicht. Die Therapiezeiten entnehmen Sie bitte dem Wochenplan.



## AUSGANGSZEITEN

Feste Ausgangszeiten gibt es nicht. Je nach Ihrem Teilhabeplan wird mit Ihnen abgestimmt, wann Sie morgens die Einrichtung verlassen können und abends wieder in der Adaption sein sollen. Grundsätzlich soll die Nachtruhe eingehalten werden. Ausnahmen, z.B. wegen Nacharbeit, im Rahmen eines Berufspraktikums bedürfen der Genehmigung.

## BESUCHSZEITEN

Die Besuchszeiten sind:

- Freitag 15:30 - 22:00 Uhr
- Samstag 09:00 - 22:00 Uhr
- Sonntag 09:00 - 21:00 Uhr

Bitte bedenken Sie, dass die meisten Regeln einen Kompromiss darstellen zwischen der Notwendigkeit, einen Schutzraum zur Verfügung zu stellen und dem Anspruch, Ihnen ein Höchstmaß an Eigenverantwortung zu belassen. Kompromisse haben es an sich, dass sie dem Einzelfall nicht immer gerecht werden. Sie stellen jedoch eine gute Grundlage für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft dar.



## **IHRE ANSPRECHPARTNER**

### **Stellvertretende Klinikleiterin**

Dipl.-Kffr. Elizabeth Clasen

Sekretariat

Tel. +49 2974 73-2501

elizabeth.clasen@johannesbad.de

### **Chefarzt**

Dr. med. Dieter Geyer

Chefarzt der Johannesbad Fachklinik Fredeburg und

Johannesbad Fachklinik Holthäuser Mühle

Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie  
und Rehabilitationswesen

Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie

Facharzt für Neurologie & Psychiatrie

Sekretariat

Tel. +49 2974 72-3722

dieter.geyer@fachklinik-fredeburg.de

### **Therapeutischer Leiter und Aufnahme**

Wolfgang Meyer

Tel. +49 231 7109-5588

Dipl. Sozialpädagoge, Sozialtherapeut

wolfgang.meyer@johannesbad.de

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Romy Friederici

Tel. +49 2974 72-3805

romy.friederici@fachklinik-fredeburg.de





GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN.



Ein Haus der Johannesbad Gruppe  
[www.johannesbad.com](http://www.johannesbad.com)

## JOHANNESBAD ADAPTION DORTMUND

im BFW Dortmund

Hacheneyer Straße 180  
44265 Dortmund  
Tel. +49 231 7109-5588  
[info@adaption-dortmund.de](mailto:info@adaption-dortmund.de)  
[www.adaption-dortmund.de](http://www.adaption-dortmund.de)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung!



Träger:

Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH

Zu den drei Buchen 2 | 57392 Schmalleberg – Bad Fredeburg